

Heinz-Christian Strache
Vizekanzler
Bundesminister für öffentlichen Dienst
und Sport

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Mag. Wolfgang Sobotka
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: BMöDS-11001/0014-I/A/5/2019

Wien, am 11. April 2019

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Dr.ⁱⁿ Alma Zadic, Freundinnen und Freunde haben am 14. Februar 2019 unter der Nr. **2836/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Offizielle Einladung von FPÖ-Minister Strache an Personen mit fragwürdigen Kontakten zur Identitären Bewegung und AfD“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 4 und 6 bis 10:

- *Von wem stammt die Idee bzw. Initiative zur Durchführung dieser Veranstaltung?*
- *Von wem stammt die Idee bzw. Initiative bezüglich der Auswahl der einzelnen Gäste?*
- *Wer ist für die Durchführung dieser Veranstaltung verantwortlich?*
- *Wer ist für die Auswahl der Gäste verantwortlich?*
- *Wann haben Sie erstmals von den Plänen zur Durchführung dieser Veranstaltung erfahren?*
- *Wann haben Sie die Durchführung der Veranstaltung bewilligt?*
- *Wann haben Sie erstmals von der Auswahl der Gäste erfahren?*
- *Wer in Ihrem Ministerium hat die Gästeliste freigegeben?*
- *Wann haben Sie der Gästeliste zugestimmt?*

Die Initiative und Idee zu dieser Veranstaltung sowie zur Auswahl der Gäste am Podium wurde von mir im Zusammenwirken mit dem ressorteigenen Think Tank und meinem Kabinett entwickelt.

Als öffentliche Veranstaltung war diese für alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zugänglich.

Die Durchführung der Veranstaltung erfolgte in Kooperation von BMöDS und BMI. Planung, Organisation und Freigaben in Verbindung mit der Veranstaltung wurden um die Weihnachtszeit durchgeführt.

Zu Frage 5:

- *Wurde eine Recherche zu den Gästen durchgeführt, bevor diese eingeladen wurden?*

Ja.

- Falls ja, entdeckten Sie, bzw. Ihre MitarbeiterInnen, im Zuge der Recherche die Verbindungen zur Identitären Bewegung und Martin Sellner bzw. zur AfD?*
- Falls nein, weshalb nicht?*

Nein. Sämtliche Experten sind anerkannte Experten auf ihrem Gebiet, sodass eine weitere Recherche überflüssig war.

Zu Frage 11:

- *Werden Sie mit am Podium diskutieren?*

Ja, ich habe an der Diskussion teilgenommen.

Zu Frage 12:

- *Welche Kosten fallen für diese Veranstaltung an und aus welchem Detailbudget werden sie beglichen (bitte um genaue Aufschlüsselung der Kostenstellen)?*

Ich darf auf die Beantwortung der Fragen 16 und 22 der parlamentarischen Anfrage Nr. 2861/J verweisen.

Zu Frage 13:

- *Wo und wie wird diese Veranstaltung beworben (bitte um genaue Angabe der jeweiligen Medien, Plattformen, Onlineauftritte, und dgl.)?*

Die Einladung zur Veranstaltung war sowohl über die Internetseite als auch die Facebook-Seite des BMöDS sowie via OTS für alle Interessentinnen und Interessenten frei zugänglich und weiterleitbar.

Zu Frage 14:

- *Welche Kosten fallen für die Bewerbung der Veranstaltung an und aus welchem Detailbudget werden sie beglichen (bitte um genaue Aufschlüsselung nach Medium/Plattform/Onlineauftritt und anfallenden Kosten, sowie jeweiligem Leistungsumfang)?*

Keine.

Zu den Fragen 15 bis 17:

- *Inwiefern fällt die Organisation und Durchführung dieser Veranstaltung in Ihren Vollzugsbereich?*
- *Auf welcher Rechtsgrundlage wird diese Veranstaltung durch das BMÖDS durchgeführt?*
- *Sehen Sie die Organisation und Durchführung der Veranstaltung im Vollzugsbereich "öffentlicher Dienst" oder im Vollzugsbereich "Sport"?*

Ich verweise auf die Beantwortung der Fragen 1, 2 und 10 der parlamentarischen Anfrage Nr. 2861/J.

Zu den Fragen 18 bis 20:

- *Liegt eine Anmeldung von Martin Sellner für die Veranstaltung vor und wird er an der Veranstaltung teilnehmen?*
 - *Falls ja, wird Martin Sellner seine sich selbst zugeschriebene Expertise im Bereich des "Ethnopluralismus" einbringen?*
- *Liegen Anmeldungen anderer Kader der Identitären Bewegung vor und werden diese an der Veranstaltung teilnehmen?*
- *Sehen Sie sich mit dieser Einladungspolitik als Brückenbauer zur Identitären Bewegung?*

Nein.

Heinz-Christian Strache

